

MARIANISCHE PRIESTER BEWEGUNG



FALSCH DARGESTELLTE VERWENDUNG DER BOTSCHAFTEN UNSERER LIEBEN FRAU

Kommunikation von P. Luca Pescatori

In letzter Zeit sind Gruppen aufgetreten, die die Botschaften, die die Muttergottes Don Stefano Gobbi gegeben hat und die in dem Buch "An die Priester, die vielgeliebten Söhne der Muttergottes" enthalten sind, völlig missverständlich darstellen.

Diese Gruppen und die Priester, die sie leiten, missbrauchen das Buch und die darin enthaltenen Botschaften, um ihre eigenen Ideen zu verbreiten, die nicht im Einklang mit der Kirche stehen. Einige von ihnen versuchen sogar, den kürzlichen Tod von Benedikt XVI. für ihre Zwecke zu nützen.

Die Marianische Priesterbewegung bekräftigt, was sie immer gesagt hat, getreu dem, was die Gottesmutter selbst Don Stefano Gobbi gelehrt hat: dass man diese Botschaften des Unbefleckten Herzens Mariens im Rahmen der Gebetszönakel der MPB verwenden soll, nicht unabhängig davon.

Es ist eine schwerwiegende Angelegenheit, die Worte der Gottesmutter zu missbrauchen, um die eigene Sicht der Kirche zu beglaubigen und für seine eigenen Gruppen zu werben.

Die Marianische Priesterbewegung distanziert sich entschieden von all diesen Gruppierungen, von denen einige offensichtlich außerhalb der Kirche stehen; sie lehnt sowohl deren geistige Ausrichtung als auch deren Sicht der Kirche ab und versichert, dass ihre Interpretationen nichts mit dem Geist zu tun haben, den die Gottesmutter gelehrt und von Don Stefano Gobbi und seiner Bewegung verlangt hat.

Sie lädt hingegen erneut alle ein, die drei Punkte zu verwirklichen, um die die Gottesmutter bittet:

1. die Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens zu erneuern und zu leben;
2. die Gebets- und Liebesgemeinschaft mit dem Papst zu leben;
3. möglichst viele Priester und Gläubige dazu zu bewegen, diese Ziele zu verwirklichen, vor allem durch Gebetszönakel und Geschwisterlichkeit, wie es die Gottesmutter von Don Stefano Gobbi verlangt hat.

Mögen unsere beiden Schutzpatrone, der hl. Johannes Paul II. und die hl. Therese vom Kinde Jesu, für die Einheit der Kirche und ihre Reinigung und Erneuerung eintreten und uns helfen, dem Geist treu zu sein, den die Gottesmutter uns mit diesen ihren Botschaften und dem Beispiel von Don Stefano Gobbi vermittelt hat.

13. Januar 2023

Luca Pescatori und die geistliche Leitung der MPB